

Protokoll der Generalversammlung Sektion Gürgaletsch

Tag und Zeit: Freitag, 12. Februar 2015, 20.10 Uhr

Ort: Hotel Belvédère, Malix

Anwesend: 28 Sektionsmitglieder

Protokollführung: Beat Caspar

Der Präsident Christoph Brassler begrüsst die Jägerin und Jäger und heisst alle ganz herzlich willkommen. Die Versammlung findet zum ersten Mal im Hotel Belvédère in Malix statt.

Zu Beginn gedenkt die Versammlung den Verstorbenen im Jahre 2014. Dies sind: Otto Dosch, Joe Tschärner und Alois Küntzle.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
 - 2. Genehmigung des Protokolls**
 - 3. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten**
 - 4. Genehmigung des Jahresberichtes des Sektionshegeobmanns**
 - 5. Jahresrechnung, Revisorenbericht**
 - 6. Mutationen (Ein- und Austritte)**
 - 7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2016**
 - 8. Genehmigung des Voranschlags**
 - 9. Krediterteilung an den Vorstand**
 - 10. Anträge z.H. der DV vom 26.05.2015 in Bergün**
 - 11. Wahlen (2 Jahre)**
 - des Vorstandes (der Präsident hat demissioniert)
 - der Hegeobmänner und des Stv. des Sektionshegeobmanns
 - der Revisoren und eines Stellvertreters**Wahlen (1 Jahr)**
 - der Delegierten und deren Stellvertreter
 - 12. Jahresprogramm 2015**
 - 13. Varia**
-

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Berni Walser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll liegt auf oder konnte im Internet gelesen werden. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Aktuar Stv. für das Verfassen des Protokolls.

3. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird vom Präsidenten vorgelesen.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

4. Genehmigung des Jahresberichtes des Sektionshegeobmanns

Der Jahresbericht des Sektionshegeobmanns wird vom Hegeobmann vorgelesen.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2014 wird vom Kassier Roman Gabriel vorgelegt und erläutert.

Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr 2'583.25 ab.

Das Sektionsvermögen beträgt am 31.12.2014 Fr. 18'327.50.

Die Jahresrechnung der Wurftaubenanlage schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr.1'464.65 ab. Das Vermögen der Wurftaubenanlage beträgt am 31.12.2014 Fr. 16'707.39.

Die Jahresrechnung der Hegekasse schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr. 155.50 ab. Das Vermögen der Hegekasse beträgt am 31.12.2014 Fr. 8'343.15.

Bernhard Walser liest den Revisorenbericht vor und beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier und Hegeobmann zu entlasten. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Mutationen (Ein- und Austritte)

Mitgliederbestand gesamt, Stand 31.01.2014: 119 (A 103, B 15, C 1)

Neueintritte A-Mitglieder:

Katja Patt

Malix

Roderick Galantay

Tschiertschen

Corinne Simonet

Churwalden (Wechsel von B- auf A-Mitglied)

Neueintritte B-Mitglieder:

Anita Baschung

Churwalden (Wechsel von A- auf B-Mitglied)

Es wird in globo abgestimmt und alle Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Der Präsident heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen und er hofft, dass sie auch aktiv in der Sektion mitwirken.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2016

Es wird für den Jahrbeitrag 2016 abgestimmt. Die Einzahlungsscheine werden zusammen mit der Einladung zur GV versendet.

Der Mitgliederbeitrag wird neu wie folgt festgesetzt:

A-Mitglieder:	Fr. 100.-
B-Mitglieder:	Fr. 45.-
Passivmitglieder:	Fr. 64.-
Freimitglieder:	Fr. 35.-

Die Versammlung stimmt den Jahresbeiträgen fürs 2016, wie vom Vorstand vorgeschlagen, einstimmig zu.

8. Genehmigung des Voranschlages

Der Kassier liest das Budget 2015 vor.

- Einnahmen Jagdschiessen Fr. 700.-.

Der Kassier rechnet mit einem Überschuss von ca. Fr. 1'600.-.

Das Budget wird Einstimmig angenommen.

9. Krediterteilung an den Vorstand

Hans Friedli stellt den Antrag, die Krediterteilung an den Vorstand von bisher Fr. 500.- auf neu Fr. 1'000.- zu erhöhen. Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes beträgt demnach neu Fr. 1'000.-.

Die Versammlung stimmt dieser Erhöhung einstimmig zu.

10. Anträge z.Hd. der DV vom 16.05.2015 in Bergün

Von den Sektionsmitgliedern wurden keine Anträge z.H. der DV in Bergün eingereicht.

11. Wahlen (2 Jahre)

In diesem Jahr stehen Gesamtwahlen an (2-jährige Amtszeit). Die Statuten sagen: Grundsätzlich finden alle Wahlen in geheimer Abstimmung statt. Stehen nicht mehr Nominationen in Vorschlag als Sitze zu vergeben sind, kann, wenn die Wahlversammlung ohne Gegenstimme einverstanden ist, mit offenem Handmehr gewählt werden.

Über das Handmehr wird abgestimmt. Dieses wird einstimmig angenommen.

Auf Wunsch des Präsidenten liest der Aktuar das Demissionsschreiben des amtierenden Präsidenten vor.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand bei Christoph Brassler ganz herzlich für seine 4-jährige Tätigkeit als Vereinspräsident. Christoph hat diese Funktion immer pflichtbewusst und mit Freude ausgeführt. Verbunden mit dem Dank wird ihm ein Gutschein im Wert von Fr. 100.- (Vasella Chur) und ein guter Tropfen Wein überreicht. Die Versammlung dankt es ihm mit einem grossen Applaus.

- des Vorstandes (der Präsident hat demissioniert)

Infolge der Demission von Christoph Brassler wird nach einem neuen Präsident gesucht. Der Aktuar fragt nach, ob Vorschläge dazu seitens der Versammlung vorhanden sind. Da dies nicht der Fall ist, schlägt der Vorstand vor, den jetzigen Beisitzer, Marco Altstätter, in das Präsidialamt zu wählen.

Da keine Einwände seitens der Versammlung vorliegen, wird über diesen Vorschlag abgestimmt.

Marco Altstätter wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

In globo und mit Applaus werden folgende Vorstandsmitglieder für die nächste Amtsperiode (2 Jahre) wieder gewählt:

- Beat Caspar, Aktuar
- Roman Gabriel, Kassier
- Walter Peng, Sektionshegeobmann

Für das frei gewordene Amt des Beisitzers (Schiessobmann) im Vorstand wird die Versammlung um Vorschläge angefragt. Seitens der Versammlung folgen keine Vorschläge, weshalb der Vorstand Hans Friedli für dieses Amt vorschlägt.

Hans Friedli erklärt, dass er sich für das Amt zu Verfügung stellen würde und er fordert die Sektionsmitglieder auf, sich doch auch aktiv am Vereinsleben/Jagdschiesswesen zu betätigen.

Hans Friedli wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Der Präsident dankt Hans Friedli, dass er sich schon wieder für ein Amt zur Verfügung stellt.

- der Hegeobmänner und des Stv. des Sektionshegeobmanns

Ortshegeobmann Gebiet Malix:	Mike Peng
Ortshegeobmann Gebiet Churwalden :	Peter Geeser
Ortshegeobmann Stv. Gebiet Praden-Tschirtschen:	Marcel Keller

Auch die Hegeobmänner werden in globo und mit Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.

Der Posten des Stv. Sektionshegeobmannes bleibt vakant. Peter Geeser stellt sich nicht zu Verfügung.

- der Revisoren und eines Stellvertreters

Die Revisoren Berni Walser und Damian Beeler sowie der Revisorstellvertreter Christian Niederklopper werden in globo einstimmig gewählt.

Wahlen (1 Jahr)

- der Delegierten und deren Stellvertreter

Als Delegierte an die DV 2015 wird der letztjährige Stellvertreter Marcel Keller und als Stv.-Delegierter wird Marco Brassler vorgeschlagen.

Beide werden einstimmig gewählt.

12. Jahresprogramm 2015

- Freitag 17.04.2015 Frühlingsversammlung im Burabeizli Cadresch, Churwalden
- Samstag 02.05.2015 Sektionshegetag, Malix-Churwalden
- Freitag 07.08.2015 Jagdschiessen, Vasella Chur
- Samstag 08.08.2015 Jagdschiessen, Oberwiti Churwalden
- Samstag 08.08.2015 Sommerversammlung Schützenhaus, Churwalden

13. Varia

- Marcel Höltschi informiert über die Asylneuregelung 2015, welche alle 10 Jahre besprochen wird. Da die Sonderjagdinitiative im Gange ist hat das Amt beschlossen, diese Asylneuregelung um ein Jahr, also auf 2016, zu verschieben.

Marcel möchte die im Vorfeld besprochenen Asyle an einer Versammlung vortragen. Den Termin zu dieser Versammlung werden Marcel Höltschi und Marco Altstätter noch definieren. Er dankt dem Gremium, welches die Asyle vorbesprochen haben und meint, dass es sehr gut gegangen ist. Peter Geeser stimmt Marcel zu, erläutert aber, dass er leider danach noch persönliche Telefonate erhalten hat, welche nicht so angenehm waren.

- Der Präsident informiert darüber, dass dieses Jahr an der DV in Bergün nur die Delegierten Einlass erhalten und es leider keinen Platz in der Halle habe für allfällige Gäste.

- Beim Tontaubenunterstand ist die Böschung in die Jahre gekommen. Die Böschung ist instabil und bröckelt ab, es braucht dringend eine Sanierung. Diverse Varianten für die Sanierung wurden mit verschiedenen Personen angeschaut und besprochen. Eine mögliche, nicht zu teure Lösung wäre das Aufschütten mit den grossen Steinen vom Bach. Marco Altstätter meint, dass es verschiedene Unternehmer gibt, die ihren Schutt entsorgen und dafür noch bezahlen müssen. Da wäre eine Möglichkeit, diese Unternehmen anzufragen.

- Der Präsident meint, dass es wichtig sei, beim Bauamt ein Meldungsverfahren einzureichen.

- Marco Altstätter informiert, dass die Emser ihre Tontaubenanlage für Fr. 3'000.- verkaufen würden. Er meint, dass dies ein sehr guter Preis sei und dass man so billig nicht wieder an eine Tontaubenanlage komme.

- Auch Hans Friedli ist der Meinung, dass die Tontaubenanlage von Ems „ein Schnäppchen“ sei, denn sonst müsste man für so eine Anlage ca. Fr. 5'000.- bis Fr. 6'000.- bezahlen. Unsere Anlage sei auch bereits 25 Jahre alt und eine Reparatur würde schwierig werden, wenn da mal etwas defekt sei.

- Ebenfalls dieser Meinung ist Hans Brüesch: wenn das „ein Schnäppchen“ sei, müsste man zuschlagen.

- Stefan Furger erklärt, dass die Anlage noch super in Stand ist und dass Hans doch versuchen solle, den Preis dieser Anlage in Ems noch etwas runter zu handeln.

- Roman erläutert, dass auf dem Konto „Wurftaubenanlage“ für solche Anliegen Kredite vorgesehen sind von Fr. 6'000.- bis Fr. 7'000.- und dieses Gelder dafür genutzt werden können. Er schlägt vor, z.Bsp. Fr. 3'000.- für die Sanierung und Fr. 3'000.- für die neue Anlage zu investieren.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob über diesen Vorschlag abgestimmt werden kann.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag (für Sanierung und Kauf Fr. 6'000.- bis Fr. 7'000.- aufzuwenden) einstimmig zu.

Weitere wichtige Daten:

17.02.2015, Waffenkontrolle, Meiersboden in Chur

21.02.2015, Präsidentenkonferenz in Thusis

- Hans Friedli informiert, was es für den Schiessnachweis für die Sektionen benötigt:
Eine Person benötigt einen Tag Zeit, um eine Ausbildung als Jagdschützenmeister zu machen.

- Peter Geeser möchte das Thema „Rehvermähungskonzept“ besprechen. Er wünscht sich, dass die Bauern vermehrt darüber informiert werden, wie das Vermähen der Rehkitz zu verhindern ist. Diese Informationen könnten über ein Inserat in der Novitats, mit einem Flyer, einem Brief oder einem E-Mail an die Bauern gelangen. Dies als Massnahme zur Rettung der Rehkitz.

- Peter Geeser informiert im Weiteren, dass die Wiese bei Edi Götz nicht mehr von den Jägern bewirtschaftet wird.

Zum Abschluss wünscht der Präsident noch einen angenehmen und gemütlichen Abend, gute Heimkehr eine schöne Zeit bis zum nächsten Treffen.

Der Präsident Christoph Brassler schliesst die Versammlung um 22:15 Uhr.

Der Aktuar

Der Präsident

Der Kassier

Beat Caspar

Marco Altstätter

Roman Gabriel